

Mehrzweck-Flüssigkunststoff *epasit* mfk/2k

Anwendung:

Mehrzweck-Flüssigkunststoff *epasit* mfk/2k dient ungefüllt als Grundierung unter Epoxid- und Polyurethanbeschichtungen. Mit feinem Quarzsand gefüllt kann *epasit* mfk/2k als dünnschichtiger Spachtel zum Versiegeln von zementgebundenen Flächen verwendet werden. *epasit* mfk/2k wird zum Herstellen von Kunstharzmörteln und als Korrosionsschutz bei der Betoninstandsetzung eingesetzt.

Eigenschaften:

epasit mfk/2k ist ein lösemittelfreies, transparentes, zweikomponentiges Epoxidharz, bestehend aus dem Harz (Komponente A) und dem Härter (Komponente B). Es ist schnell härtend, wasser- und chemikalienbeständig, abriebfest, spannungsfrei, wetterbeständig, Wasser und Schmutz abweisend, weitgehend UV-beständig sowie temperaturbelastbar von - 25 °C bis + 90 °C. Topfzeit ca. 25 Minuten (1 kg, 20 °C).

Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen:

Komponente A: Reizend. Umweltgefährdend. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Enthält epoxidhaltige Verbindungen.

Komponente B: Ätzend. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Wenn möglich Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Entsorgung:

Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Komponente A und B: Abfallschlüssel EAK 070208 (andere Reaktions- und Destillationsrückstände).

Verarbeitung:

Der zu beschichtende Untergrund muss tragfähig sein. Öl, Fett, Staub und lose Teile entfernen; gegebenenfalls dampf- oder sandstrahlen. Der Untergrund darf leicht feucht sein. Alte Beschichtungen anschleifen oder aufrauen.

Beide Komponenten gründlich vermischen. Mischungsverhältnis: Komponente A : Komponente B = 2 : 1 (Volumenteile). Dabei darauf achten, dass auch an den Wandungen der Gebinde vorhandenes Material erfasst wird. Anschließend Inhalt in ein größeres, sauberes Gefäß umfüllen. Anhaftende Reste im Mischgefäß mit Spachtel abstreifen und der Gesamtmenge unter nochmaligem Rühren zugeben. Gegebenenfalls Füllstoffe zusetzen und nochmals gründlich mischen und innerhalb der Topfzeit verarbeiten. Verarbeitungstemperatur: über + 5 °C.

Mehrzweck-Flüssigkunststoff *epasit* mfk/2k

Seite 2

Zum Grundieren *epasit* mfk/2k in gleichmäßiger Schicht porenfüllend aufstreichen, aufrollen oder mit einem Gummirakel aufbringen. Anschließend mit gewaschenem, getrocknetem Quarzsand (Korngröße 0,1 bis 0,4 mm) absanden. Verbrauch: ca. 0,4 kg/m². Staubtrocken und begehbar nach ca. 18 Stunden (bei 20 °C). Vollbelastbar nach ca. 2 Tagen.

Als Kratzspachtel *epasit* mfk/2k mit gewaschenem, getrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 bis 0,4 mm) im Verhältnis 2 : 1 mischen und ca. 2 % Stellmittel *epasit* sm zugeben. Geräte mit *epasit* vn (Kunstharz-Verdünner) reinigen. Wartezeit zwischen den einzelnen Arbeitsgängen mindestens 16 Stunden.

Als Korrosionsschutz Eisenteile entrostet und unmittelbar danach mit *epasit* mfk/2k einstreichen. Vor dem Beschichten von Beton und Putz ist eine Grundierung mit *epasit* mfk/2k erforderlich.

Herstellen von Kunstharzmörteln

Kunstharzmörtel aus *epasit* mfk/2k und Quarzsand im Verhältnis 1 : 4 bis 1 : 20 (je nach Korngröße und geforderter Festigkeit) herstellen und auf den noch klebenden Voranstrich aufbringen. Für Schadstellen über 5 mm Tiefe Quarzsand 0,6 bis 1,2 mm verwenden und Mörtel scharf abziehen. Evtl. zweite Spachtelung mit feinerem Kunstharzmörtel vornehmen. Für Schadstellen unter 5 mm Tiefe Quarzsand 0,1 bis 0,4 mm verwenden. Für senkrechte oder geneigte Flächen Stellmittel (*epasit* sm) zugeben.

Zum Reinigen der Geräte *epasit* vn (Kunstharz-Verdünner) verwenden.

Lagerung: Kühl und trocken lagern; ca. 1 Jahr lagerfähig.

Lieferform: Flüssig, zweikomponentig. In Zweikomponenten-Gebinden zu 1 und 10 kg.

Ausgabe 02/19

epasit-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen *epasit* Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.